

Bis nach Nausslitz siehe unter Nr. 54. In Nausslitz Wegteilung; rechts fort; Wegkreuzung (Säule); geradeaus, Richtung Rossthal; dann folgt Gratzmüllers Restauration in Alt-Nausslitz. Weiterhin läuft neben der Strasse, durch eine Buchenhecke von ihr geschieden, ein Fussweg her. So an das Rittergut Rossthal; dasselbe linker Hand lassend, immer geradeaus; am Ende der den Gutsgarten umschliessenden Mauer Wegkreuzung; geradeaus. Man erreicht so die „Rote Schmiede“ (20 Min.). Schöne alte Obstbäume. Die Strasse weiter; sowie man an der Ziegelei vorbei ist, den Fussweg rechts ab, geradefort. Nach 6 Min. stösst man auf den Gorbitzer Fahrweg; diesen 25 Schritt links und an der Wegsäule rechts ab (Richtung Kohlsdorf). Rechts folgt die Windmühle (276,2 m ü. d. O.), die Schule und links der Kirchhof (4 Min.) von Oberpesterwitz. (Empfehlenswert ist der Weinschank des Böttchermeisters Lehrknecht unter der Kirche.) Wegteilung; links (Richtung Kohlsdorf). Prächtiger Blick (Plauenscher Grund mit dem Windberge, Lerchenberg, Zauckerode und Deuben; links im Vordergrund der Burgwartberg mit zwei Linden). Nach 12 Min. Dreiteilung am Gasthofs von Kohlsdorf. (237,6 m ü. d. O.) (Kohlsdorf, urkundlich Quolsdorf; ein Hirtenjunge entdeckte hier im Jahre 1540 die Steinkohlen.) Geradeaus und sofort rechts, direkt auf die Vogelstange zu.\*) An dieser den Fussweg nach Wurgwitz; er bringt in ein hübsches Gründel; hier an dem Wässerchen ein Stück (20 Schritt) nach rechts, dann links über das Bächlein und aufwärts; die Ziegelei (von Brendel) bleibt links oben; ein von Weiden umstandener Weiher folgt; an einem Borne (rechts) den Berg hinauf; so in Wurgwitz (10 Min.) heraus. — Sofort die Dorfstrasse schneiden (Tümpel links); der Weg zieht sich rechts herum, an der Villa vorüber; nach 3 Min. vor einer Scheune; an dieser rechts hin (in bisheriger Richtung, nicht links abwärts). Nach 1 Min. Wegkreuzung. Links (Nussbaumreihe). Reizender Blick ins Hermsdorfer Thal.

Niederhermsdorf mit dem Albertschacht; dahinter der Döhlener Wald, die Opitzer Windmühle; l. von Niederhermsdorf im Thale Zauckerode mit dem Oppelschachte; l. dahinter Potschappel und der Wind-

berg; r. von demselben der Lerchenberg (kl. Kuppe mit Türmchen); l. von Potschappel der Burgwartberg (zwei Linden) und das Juchheh (Winzerhaus mit Turm).

Nach 2 Min. Wegteilung; links am Hange hin; es folgt ein Weinberg mit Winzerhaus. Nun dreht sich der Weg rechts hinab (alter Steinbruch), dann wieder links, reizende Blicke gewährend; besonders malerisch erscheint das über dem schroffen Abhange hängende Winzerhaus. Immer am Hange hin kommt man endlich in den Wald und erreicht (5 Min.) einen durch eine junge Linde

\*) Anmerkung. Wer die Partie etwas abkürzen und Kesselsdorf nicht besuchen will, gehe von Kohlsdorf über den Hammer nach Niederhermsdorf und von da direkt nach Oberhermsdorf durch ein anmutiges Thal; bis zur Windmühle 1 St., siehe Ausfl. 61 (Wilsdruff).